

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer (BAK) zum Norm-Entwurf E DIN 18040-1:2023-02 „Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude“

Date: 2023-03-06	Document: Einspruch BAK	Project: E DIN 18040-1:2023-02
------------------	----------------------------	-----------------------------------

Name, Vorname i.V. für die BAK Sebastian von Oppen, BAK	Firma / Behörde / Institution Bundesarchitektenkammer (BAK)	Straße, Ort Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	E-Mail-Adresse vonoppen@bak.de
---	--	--	-----------------------------------

MB/NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
		Anmerkung			Die Ergänzungen, Klarstellungen und redaktionellen Anpassungen sind im Wesentlichen nachvollziehbar und durchaus zu begrüßen, sofern nachfolgend im Einzelnen nicht anderes ausgeführt wird. Positiv hervorzuheben ist, dass die Normteile in Ihrer Grundstruktur beibehalten werden konnten.		
		Vorwort			“Der Anlass der Überarbeitung dieser Normenreihe war die Veröffentlichung der europäischen Norm DINEN17210 „Barrierefreiheit und Nutzbarkeit der gebauten Umwelt– Funktionale Anforderungen“ im August 2021.” Die EN wurde im Januar 2021 veröffentlicht.	Der Anlass der Überarbeitung dieser Normenreihe war die Veröffentlichung der europäischen Norm DINEN17210 „Barrierefreiheit und Nutzbarkeit der gebauten Umwelt– Funktionale Anforderungen“ im August Januar 2021.	
		Vorwort	3. Absatz	ge	DIN 18040-1 verweist an verschiedenen Stellen (z.B 4.2.1) auf DIN EN 17120. Dies erweckt den Eindruck, als müsse der Anwender neben DIN 18040-1 auch DIN EN 17120 heranziehen, weil sich hieraus ergänzende Anforderungen ergeben. Gemeint ist aber offensichtlich, über den Verweis darzustellen, dass es sich um eine Umsetzung der übergeordneten europäischen Norm in die nationale Norm handelt. Dies sollte im Vorwort (und an den entsprechenden Stellen) dargelegt werden. Siehe hierzu auch die folgenden Einsprüche zu den entsprechenden Punkten.	Der Anlass der Überarbeitung dieser Normenreihe war die Veröffentlichung der europäischen Norm DIN EN17210 „Barrierefreiheit und Nutzbarkeit der gebauten Umwelt– Funktionale Anforderungen“ im August 2021. Die Widerspruchsfreiheit zwischen der europäischen Norm und der nationalen Normenreihe musste geprüft und die nationale Norm in Teilbereichen angepasst werden. <u>Verweise auf DIN EN 17120 verdeutlichen die Umsetzung der übergeordneten europäischen Norm in die nationale Norm, ohne dass sich aus DIN EN 17120 weitere Anforderungen ergeben.</u>	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer (BAK) zum Norm-Entwurf E DIN 18040-1:2023-02 „Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude“

Date: 2023-03-06	Document: Einspruch BAK	Project: E DIN 18040-1:2023-02
------------------	----------------------------	-----------------------------------

Name, Vorname i.V. für die BAK Sebastian von Oppen, BAK	Firma / Behörde / Institution Bundesarchitektenkammer (BAK)	Straße, Ort Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	E-Mail-Adresse vonoppen@bak.de
---	--	--	-----------------------------------

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
		1	3. Abschnitt	ed	Dokumentsingemäß	Dokument singemäß	
		Abschnitt 1 Anwendungs- bereich			Positiv ist die neue Formulierung „Dieses Dokument ist anzuwenden ...“ statt „Die Norm gilt ...“. Die Technischen Regelwerke des DIN haben keine „Gültigkeit“ im Sinne einer Anwendungspflicht per se.		
		Abschnitt 3 Begriffe			<p>Begriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3.11 Schwelle und - 3.12 Niveaugleicher Übergang <p>Diese neuen Definitionen mit der Differenzierung sind positiv und ausdrücklich zu begrüßen. Die Formulierung bzw. Anforderung für den niveaugleichen Übergang ist praxisgerecht und trägt der bautechnischen Realität Rechnung.</p> <p>Die ergänzten Definitionen der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3.13 Planung zu Brandschutzmaßnahmen - 3.14 relativ sicherer Ort - 3.15 sicherer Ort <p>sind für Abschnitt 4.7 Alarmierung und Evakuierung erforderlich.</p>		
		3.11		te	Anders als die Vorgängernorm wird der Begriff der Schwelle nur noch für den Türbereich verwendet. Allerdings ist die vorgeschlagene Definition im deutschen Sprachgebrauch unüblich (... „über dem der Türflügel ruht“ ...) und in dieser	Unterer Anschlag oder Abschluss zwischen den Türleibungen.	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer (BAK) zum Norm-Entwurf E DIN 18040-1:2023-02 „Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude“

Date: 2023-03-06	Document: Einspruch BAK	Project: E DIN 18040-1:2023-02
------------------	----------------------------	-----------------------------------

Name, Vorname i.V. für die BAK Sebastian von Oppen, BAK	Firma / Behörde / Institution Bundesarchitektenkammer (BAK)	Straße, Ort Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	E-Mail-Adresse vonoppen@bak.de
---	--	--	-----------------------------------

MB/NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
					Formulierung auch einschränkend (keine Berücksichtigung von Schiebetüren oder Durchgangstüren ohne Türblatt)		
		3.12		te	Bitte überprüfen, ob nach DIN 820 in einer Begriffsbestimmung auch Anforderungen (hier max. 4 mm) gestellt werden können. Der Höhenversatz sollte sich nicht nur toleranzbedingt sondern auch aus planerischen Gesichtspunkten ergeben können.	... mit einem planmäßigem oder toleranzbedingtem Höhenversatz ...	
		Abschnitt 4.1 Allgemeines			Absatz 1 und Absatz 2 (neu): Der an diese Stelle transferierte und neu formulierte Hinweis zu Fertigmaßen und Toleranzen ist als Klarstellung positiv. Ebenso wird klargestellt, dass Abweichungen immer vor dem Hintergrund des Schutzziels und dessen Erreichen beurteilt werden müssen. Absatz 3: Hilfreich wäre, wenn in der beispielhaften Aufzählung der Infrastruktur (weitere) Beispiele für Bauteile und technische Einrichtungen wie beispielsweise Briefkasten- und Klingelanlagen ergänzt würden.		
		4.1	1. und 2. Absatz.	te	Die Festlegung auf Fertigmaße ist nicht praxisgerecht und problematisch. Zudem ist der Begriff in DIN 18202 nicht definiert (dort „Istmaß“). Vorgeschlagen wird ein Bezug auf das Nennmaß und Toleranzen im Rahmen der DIN 18202..	Abschnitt 4 legt <u>Nennmaße</u> fest. <u>Die Nennmaße</u> beinhalten Toleranzen (siehe z. B. DIN18202). Toleranzen dürfen nicht dazu führen, dass geforderte Mindestmaße unterschritten und Maximalmaße überschritten werden. Sie sind daher im Planungsprozess zu berücksichtigen.	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer (BAK) zum Norm-Entwurf E DIN 18040-1:2023-02 „Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude“

Date: 2023-03-06	Document: Einspruch BAK	Project: E DIN 18040-1:2023-02
------------------	----------------------------	-----------------------------------

Name, Vorname i.V. für die BAK Sebastian von Oppen, BAK	Firma / Behörde / Institution Bundesarchitektenkammer (BAK)	Straße, Ort Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	E-Mail-Adresse vonoppen@bak.de
---	--	--	-----------------------------------

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
						Abweichungen in der Ausführung können nur toleriert werden, soweit die in diesem Dokument bezweckte Funktion erreicht wird.	
		4.1	Ergänzung	te	In der Praxis stellt sich die Frage, ob sich Bewegungsflächen gegenseitig und mit anderen Flächen, z.B. Verkehrswegen oder Rettungswegen überlagern dürfen.	Bewegungsflächen dürfen sich untereinander und mit anderen freizuhaltenen Funktionsflächen wie Verkehrswegen oder Rettungswegen überlagern, soweit dies die jeweilige Funktion nicht einschränkt.	
	14	4.2.1		te	In der Praxis ist diese Forderung nicht anwendbar: entweder nicht objektiv messbar oder nicht ausführbar (insbesondere wenn gemeint: 0,4)	Zu streichen: „visuell kontrastierend und“	
		4.2.1	1. Absatz	ge	Es wird auf DIN EN 17210:2021-08, 7.1.6, 7.1.7 und 7.1.8 verwiesen. Es sollte klargestellt werden, dass es sich um die Umsetzung der Anforderung handelt. Siehe hierzu auch den Einspruch zum Vorwort.	Gehwege müssen ausreichend breit für die Nutzung mit dem Rollstuhl oder mit Gehhilfen, auch im Begegnungsfall, sein. <u>Siehe auch im Folgenden werden Hinweise zur Umsetzung dieser Anforderung gegeben, die sich auch aus DIN EN 17210:2021-08, 7.16, 7.1.7 und 7.1.8 ergeben.</u>	
		4.2.1	3. Absatz letzter Satz	te	Durch den neu eingefügten, weiteren Konditionalsatz wird die Regelung doppeldeutig. Wird für Gehwege mit 6 % Neigung die neue Zusatzanforderung einer Breite von 1,50 m bzw. 1,80 m gestellt? Dies wäre nicht sachgerecht, weil Gehwege bis 6 m auch 1,20 m breit sein können.	Die Längsneigung darf grundsätzlich 3% nicht überschreiten. Sie darf bis zu 6% betragen, wenn in Abständen von maximal 10 m Zwischenpodeste mit einem Längsgefälle von maximal 3% angeordnet werden, wenn die <u>und diese die</u> für Gehwege erforderliche Breite von mindestens	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer (BAK) zum Norm-Entwurf E DIN 18040-1:2023-02 „Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude“

Date: 2023-03-06	Document: Einspruch BAK	Project: E DIN 18040-1:2023-02
------------------	----------------------------	-----------------------------------

Name, Vorname i.V. für die BAK Sebastian von Oppen, BAK	Firma / Behörde / Institution Bundesarchitektenkammer (BAK)	Straße, Ort Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	E-Mail-Adresse vonoppen@bak.de
---	--	--	-----------------------------------

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
					Oder bezieht sich diese Anforderung auf die Breite des Zwischenpodests?	150cm bzw. 180cm (siehe oben) eingehalten wird. einhalten.	
		4.2.2	2. Absatz		Öffnung mittels Transponder ist bei öffentlich zugänglichen Gebäuden für einen unbestimmten Personenkreis nicht umsetzbar.	Transponder streichen	
		4.2.2	3. Absatz	te	Die Anordnung senkrecht zur Fahrbahn ist sicherlich zu bevorzugen, sollte aber nicht ausschließlich möglich sein	An wenig befahrenen Fahrbahnen ist die Anordnung auch in Fahrtrichtung möglich (Beispiel: Hotelvorfahrt, Stellplatzanlagen, ..)	
		4.3.3.1			„Nach Möglichkeit sollten stets Türöffnungen mit niveaugleichen Übergängen ausgeführt werden.“ Die europäische Norm erlaubt untere Türschwellen. Dennoch ist die Formulierung mit „sollte“ hier unglücklich.	Vorschlag „Es sind Türöffnungen mit niveaugleichen Übergängen auszuführen...“	
	6	4.3.3.1		te	Aussage nicht belastbar, allenfalls wird das Überrollen erleichtert. Mit aktuell verfügbaren Produkten nicht alle Anwendungsfälle lösbar	Zu streichen: Die Stolpergefahr wird vermieden, wenn Türansläge und erhabene Schwellen z. B. abgeschrägt oder abgerundet ausgebildet werden Formulierungsvorschlag: Die Nutzbarkeit wird erleichtert, wenn Türansläge und erhabene Schwellen z. B. abgeschrägt oder abgerundet ausgebildet werden.	
		4.3.3.1	3. Absatz.	te	Die zulässige Schwellenhöhe wird von bislang 2 cm auf 1 cm verringert, ohne dass sich dies aus DIN EN 17210 ergibt.	2 cm zulässige Schwellenhöhe beibehalten.	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer (BAK) zum Norm-Entwurf E DIN 18040-1:2023-02 „Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude“

Date: 2023-03-06	Document: Einspruch BAK	Project: E DIN 18040-1:2023-02
------------------	----------------------------	-----------------------------------

Name, Vorname i.V. für die BAK Sebastian von Oppen, BAK	Firma / Behörde / Institution Bundesarchitektenkammer (BAK)	Straße, Ort Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	E-Mail-Adresse vonoppen@bak.de
---	--	--	-----------------------------------

MB/NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
		4.3.3.2 (Tabelle 1) / 4.3.6.3 Handläufe / 4.3.8.3 ... Handläufe / 4.5.2 Bedien- elemente / 5.3.5 bzw. 5.5. Duschplatz			Die – unterschiedlichen – Maßvorgaben zu den Höhen für Türdrücker, Taster, Handläufe und Bedienelemente sind verwirrend und unklar bzw. teils widersprüchlich; außerdem werden die Bezüge unterschiedlich definiert (z.B. Tabelle 4.3.3.2 Zeile 8 Teil 1 ↔ Teil 2). Insbesondere entsprechen die Vorgaben nicht dem Grundprinzip, dass zunächst das Schutzziel zu benennen ist und dafür dann die entsprechenden Lösungen zu benennen sind.	Vorschlag: Greif- und Bedienhöhen von Türdrückern, Tastern, Handläufen und Bedienelementen sind in einem Bereich von 85 cm – Unterkante – bis zu 110 cm – Oberkante – über OFF zu realisieren. Für Bereiche und Elemente, die überwiegend von Personen mit dem Rollstuhl genutzt werden, sind vorzugsweise 85 cm bis 95 cm vorzusehen, da sonst gegebenenfalls die Höhe nicht erreicht bzw. die zur Nutzung erforderliche Kraft nicht aufgebracht werden können. Elemente, die taktil erfassbare Schriftinformationen enthalten, z.B. Taster, können von blinden und sehbehinderten Menschen bei tiefer Anordnung nicht oder nur schlecht erfasst werden. Elemente, die mit einer Bedienkraft nach unten betätigt werden müssen, z.B. Türdrücker, sind vorzugsweise mit einem Achsmaß von 105 cm anzuordnen. Eine Unterkante von mindestens 85 cm ermöglicht das Unterfahren bzw. verringert die Gefahr eines unbeabsichtigten Bedienens.	
		4.3.3.2	Tab. 1	ed	Die Tabelle sollte, wie vorher zusammenhängend auf einer Seite angeordnet werden – bessere Lesbarkeit, Verknüpfung der Anforderungen	Tabelle auf einer Seite	
		4.3.3.3	1. Absatz	te	Der Hinweis auf DIN EN 17210:2021-08, 9.3.7.muss erkennbar machen, dass die dort genannten Anforderungen (geringe Bedienkraft	Das Öffnen und Schließen von Türen muss auch mit geringem Kraftaufwand möglich sein, siehe	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer (BAK) zum Norm-Entwurf E DIN 18040-1:2023-02 „Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude“

Date: 2023-03-06	Document: Einspruch BAK	Project: E DIN 18040-1:2023-02
------------------	----------------------------	-----------------------------------

Name, Vorname i.V. für die BAK Sebastian von Oppen, BAK	Firma / Behörde / Institution Bundesarchitektenkammer (BAK)	Straße, Ort Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	E-Mail-Adresse vonoppen@bak.de
---	--	--	-----------------------------------

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
					oder automatisch öffnendes Türsystem) durch Nr. 4.3.3.3 konkretisiert werden. Siehe auch Einspruch zum Vorwort.	<u>auch die folgenden Anforderungen konkretisieren</u> DIN EN 17210:2021-08, 9.3.7	
		4.3.3.4			Bild 4 und Bild 5. Die Klarstellung, dass die Bewegungsfläche vor Türen grundsätzlich 150 cm x 150 cm betragen muss, war wichtig und ist ausdrücklich zu begrüßen. Die bisherige Regelung mit 120 cm auf einer Seite mit der Einschränkung „Abweichend davon gilt: Wird die Bewegungsfläche, in die die Tür nicht schlägt (siehe Bild 4 unterer Teil und Bild 5), durch ein gegenüberliegendes Bauteil, z. B. eine Wand, begrenzt, muss der Abstand zwischen beiden Wänden mindestens 150 cm betragen, damit die mit der Durchfahrt verbundene Richtungsänderung möglich ist.“ war sinnlos und führte lediglich zu Verwirrung.		
		4.3.3.4	Bild 4	te te	Neu dargestellt wird eine maximale Laibungstiefe von 26 cm. Zur Vermeidung von Missverständnissen sollte auf Tab. 1 Zeile 4 bzw. Erläuterung a verwiesen werden	Für größere Laibungen muss die Nutzbarkeit auf andere Weise sichergestellt werden.	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer (BAK) zum Norm-Entwurf E DIN 18040-1:2023-02 „Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude“

Date: 2023-03-06	Document: Einspruch BAK	Project: E DIN 18040-1:2023-02
------------------	----------------------------	-----------------------------------

Name, Vorname i.V. für die BAK Sebastian von Oppen, BAK	Firma / Behörde / Institution Bundesarchitektenkammer (BAK)	Straße, Ort Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	E-Mail-Adresse vonoppen@bak.de
---	--	--	-----------------------------------

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
	13	4.3.5			Aus DIN 17210 keine zwei Tableaus ableitbar, Vereinfachung erforderlich – Reduzierung von Sonderlösungen im Sinne des Universal Design	Ein universales Tableau für alle nutzbar	
		4.3.5	3. Absatz	Ed te	Einzug fehlerhaft Es wird der Personenkreis nach DIN EN 17210:2021-08, 10.4.12 a) adressiert. Zur Vereinfachung der Anwendung streichen, da der Personenkreis mit dem der DIN 18040-2 identisch ist.	Eine barrierefreie Nutzbarkeit für alle Personen nach DIN EN 17210:2021-08, 10.4.12 a) sollte durch Anordnung eines horizontalen und eines vertikalen Tableaus im Fahrkorb sichergestellt werden.	
		4.3.5	Bild 7			Bild 7 muss hinsichtlich des Handlaufs der Treppe normenkonform korrigiert werden	
		4.3.5	Bild 7		Die Darstellung der oberen Türe ist falsch. Die Bewegungsfläche zum Öffnen der Türe überschneidet sich mit der Bewegungs- und WARTE-Fläche am Aufzug.	Türe oben mit Mauerbacken entfallen lassen	
		4.3.6.1	1. Absatz	te	Die neu eingeführte Passage führt zu erhöhten, nicht zweckmäßigen Anforderungen und widerspricht in Teilen der Systematik der Norm: An dieser Stelle (4.3 betrifft die Innere Erschließung) kann keine Anforderung an die äußere Erschließung gestellt werden. In Abgrenzung zu Besuchern zielt der Begriff Benutzer auf Beschäftigte. Anforderungen an	Die Anforderungen an Gebäudetreppen gelten für notwendige Treppen nach dem Bauordnungsrecht der Länder, soweit diese barrierefreie Bereiche erschließen.	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer (BAK) zum Norm-Entwurf E DIN 18040-1:2023-02 „Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude“

Date: 2023-03-06	Document: Einspruch BAK	Project: E DIN 18040-1:2023-02
------------------	----------------------------	-----------------------------------

Name, Vorname i.V. für die BAK Sebastian von Oppen, BAK	Firma / Behörde / Institution Bundesarchitektenkammer (BAK)	Straße, Ort Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	E-Mail-Adresse vonoppen@bak.de
---	--	--	-----------------------------------

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
					Arbeitsstätten sind aber ausgenommen (vgl. 1 Anwendungsbereich, Anmerkung 3) Mit Blick auf eine bauaufsichtliche Einführung sollten die Anforderungen an Gebäudetreppen auf notwendige Treppen, die barrierefreie Bereiche erschließen, begrenzt sein (vgl. MVV TB).		
	10	4.3.6.4			Der Nachweis des Kontrastes ist materialbedingt häufig nicht möglich	Handläufe sollten sich visuell kontrastierend vom Hintergrund abheben.	
		4.3.7		te	Die Stufenmarkierung an der Vorderkante ist bei Fahrtreppen technisch kaum möglich.	Stufenmarkierungen an Fahrtreppen sind auch an der Stufenhinterkante möglich	
	8	4.3.8.2			Zusammenhang zwischen Länge und Breite in der Praxis nicht belastbar nachvollziehbar Widerspruch zu DIN EN 17210 10.1.4 a) und d)	STREICHEN: Wird eine nutzbare Breite von mindestens 150 cm ausgeführt, darf die Länge der einzelnen Rampenläufe auf maximal 10 m vergrößert werden	
		4.3.8.2	6. Abs.	te	Grundsätzlich wird die neue Ausnahmeregelung für eine in Verlängerung der Rampe liegende Treppe begrüßt. Wichtiger als ein übergroßer Sicherheitsabstand erscheint eine taktile Information.	Ist eine Treppe dort unvermeidbar, <u>muss diese durch taktile Information erkennbar sein. Ihr Abstand zu dem unteren Ende der Rampe soll mindestens 40m 6m</u> und zu dem oberen Ende der Rampe mindestens 300cm betragen	
		4.4.2				Kontrastanforderungen nach DIN EN 17621_2021-11_PD CENTR Punkt 6.3.2 aufnehmen. Durch die Änderungen Bodenbeläge/Aufzüge „müssen visuell kontrastierend“ gestaltet werden, ist es zwingend notwendig für Elemente mit großer Fläche (large	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer (BAK) zum Norm-Entwurf E DIN 18040-1:2023-02 „Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude“

Date: 2023-03-06	Document: Einspruch BAK	Project: E DIN 18040-1:2023-02
------------------	----------------------------	-----------------------------------

Name, Vorname i.V. für die BAK Sebastian von Oppen, BAK	Firma / Behörde / Institution Bundesarchitektenkammer (BAK)	Straße, Ort Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	E-Mail-Adresse vonoppen@bak.de
---	--	--	-----------------------------------

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
						area surfaces) einen niedrigeren Wert als $K \geq 0,4$ anzusetzen! Using Michelson method, a luminance contrast $CM \geq 30 \%$ between the two surfaces, with LRV of the lighter surface ≥ 40 points;	
		4.4.3			Berücksichtigung DIN EN 17210 Nr. 6.5	Akustische Informationen und Hörunterstützung Sie müssen deutlich mit dem entsprechenden Symbol (siehe 6.7 Graphische Symbole) gekennzeichnet sein.	
		4.4.4		te	Durch den generellen Bezug auf DIN EN 17120 ohne nähere Angabe wird der Anwender aufgefordert, die 320 Seiten umfassende Norm auf eine passende Passage zu durchsuchen. Genaue Benennung der Fundstelle. Siehe auch Einspruch zum Vorwort	Streiche: ... siehe auch DINEN17210:2021-08 ... Ersetze: ... (konkretisiert DINEN17210:2021-08, xxxxx)	
		4.5.1	1. Absatz		In Abgrenzung zu Besuchern zielt der Begriff Benutzer auf Beschäftigte. Anforderungen an Arbeitsstätten sind aber ausgenommen (vgl. 1 Anwendungsbereich, Anmerkung 3). Der bisherige Begriff „Öffentlichkeit“ erscheint weiterhin sachgerecht.	Bedienelemente und Kommunikationsanlagen die zur zweckentsprechenden Nutzung des Gebäudes <u>durch die Öffentlichkeit</u> erforderlich sind, müssen barrierefrei erkennbar, erreichbar und nutzbar sein.	
		4.5.2			„Bedienelemente mit folgenden Eigenschaften sind barrierefrei erreichbar: “	Vorschlag: „Bedienelemente mit folgenden Eigenschaften sind barrierefrei erreichbar: “	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer (BAK) zum Norm-Entwurf E DIN 18040-1:2023-02 „Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude“

Date: 2023-03-06	Document: Einspruch BAK	Project: E DIN 18040-1:2023-02
------------------	----------------------------	-----------------------------------

Name, Vorname i.V. für die BAK Sebastian von Oppen, BAK	Firma / Behörde / Institution Bundesarchitektenkammer (BAK)	Straße, Ort Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	E-Mail-Adresse vonoppen@bak.de
---	--	--	-----------------------------------

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
		4.7	5. Absatz 1. Spiegel- strich 6. Abschnitt	te	Folgeänderung aufgrund des Einspruchs oben	Bauliche und organisatorische Maßnahmen für die Evakuierung zu sicheren Orten oder relativ sicheren Orten können beispielsweise sein: Sofern durch bauliche und organisatorische Maßnahmen zu einem relativ sicheren Ort geführt wird, ist die Nutzbarkeit und Funktionalität	
		4.7	7. Abschnitt	ed	Sprachlich	Relativ sichere Orte als Zwischenaufenthalt bis zur endgültigen Rettung können beispielsweise <u>durch folgende Maßnahmen erzielt werden</u>	
		Abschnitt 5.1 Allgemeines			Absatz 1 und Absatz 2 (neu): - siehe Kommentar zu Abschnitt 4.1		
		5.1	1. und 2. Absatz	te	Vergleiche Einspruch zu Nr. 4.1	Abschnitt 5 legt <u>Nennmaße</u> fest. <u>Die</u> Nennmaße beinhalten Toleranzen (siehe z. B. DIN18202).	
		5.3.2	Bild 14		Die Abbildung ist hinsichtlich der Breite der frontalen Bewegungsfläche missverständlich und führt immer wieder zu Nachfragen	Darstellung an Text anpassen, Breite der Bewegungsfläche nur 150 cm, nicht volle Breite darstellen	
		5.3.5	Abs 3			Angabe eines Maßbereiches von 85 – 105 cm ü. FFB für die Höhe der Duscharmatur	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer (BAK) zum Norm-Entwurf E DIN 18040-1:2023-02 „Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude“

Date: 2023-03-06	Document: Einspruch BAK	Project: E DIN 18040-1:2023-02
------------------	----------------------------	-----------------------------------

Name, Vorname	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Sebastian von Oppen, BAK	Bundesarchitektenkammer (BAK)	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	vonoppen@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
------------------------	-----------------------------	------------------------------------	---	---------------------------------	----------	-----------------	------------------------------------

aufgestellt: 06.03.2023

Bundesarchitektenkammer

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial